...als wüsste man weder zu leben noch zu sterben

Autor(en): **Gattiker, Marie**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **66 (1988)**

Heft 3

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-722865

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

... als wüsste man weder zu leben noch zu sterben

Das Fest im Altersheim liegt schon einige Tage zurück; es lässt mir aber keine Ruhe: Der grosse Aufwand, der da betrieben wurde, galt nämlich nicht den Pensionären, sondern dem – Komitee. All die Veranstaltungen, die während des Jahres geboten werden, sollen gebührend gewürdigt werden. Doch von den Depressionen, denen fast alle Betagten ausgeliefert sind, wissen die Jüngeren nichts.

Wie Fachleute der Gerontologie neuerdings feststellen, ist die Ergotherapie so, wie sie im allgemeinen verstanden wird, nicht das Non-plus-ultra der Altersbetreuung, denn sie fördert die Eigeninitiative nicht.

Auch mit vielen Veranstaltungen kann dem nicht abgeholfen werden. Jeder Mensch ist etwas Einmaliges: Im Alter sollte es ihm endlich gelingen, Einsicht in sein eigenes Wesen zu gewinnen und daraus die Gestaltung seiner letzten Lebensjahre zu entwickeln, mögen die Kräfte hiezu auch bescheiden sein.

Eigeninitiative wäre es doch, wenn Pensionäre zum Beispiel ihre Blumenkrippe selber bepflanzen dürften – statt nur des schmalen Streifens, der ihnen zuhinterst im Garten zugestanden wird. Pflanzen bedeuten den meisten Alten viel.

Was in Altersheimen oft fehlt, ist eine psychologisch gebildete Persönlichkeit, die vollamtlich den Pensionären auf dem Weg zur Selbstfindung helfen könnte und das Klima im allgemeinen etwas wärmer gestalten würde. Es bestünde zum Beispiel die Möglichkeit, Neueintretende namentlich vorzustellen, ihnen damit zu helfen und durch ein paar aufmunternde Worte an sie und die übrigen Pensionäre ihre anfängliche Beklemmung zu überwinden. Man sollte auch mitteilen, wenn Pensionäre gestorben sind. Es gibt Altersheime, wo die Toten aufgebahrt werden und die Pensionäre Abschied von ihnen nehmen können oder sogar Totenwache halten. Der Tod ist offenbar tabu. Oft kommt es mir so vor, als wüssten wir weder zu leben noch zu sterben ...

Marie Gattiker

Rheuma

Fort mit Rheuma und Arthritisschmerzen! HEILUNGER Rheumasalbe fördert die Durchblutung und hilft bei

Arthritis, Ischias, Rheumatismus, Hexenschuss, Neuralgien, Muskelschmerzen, Gelenkrheuma.

Nur einreiben. Leichtes Röten der Haut, ohne zu brennen. Dringt sofort ein und durchwärmt! Schmiert nicht, ist fast geruchlos! Tube Fr. 7.50. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

HEILUNGER
Rheumasalbe

Vitales Leben mit Lecithin in Pulver

Enthält natürliche Bestandteile, die für den Körper wichtig sind. Stärkt bei Müdigkeit, Überanstrengung, Erschöpfung und hält fit. Für den Organismus wertvoll mit regulierender und regenerierender Wirkung. Lecithin, ein Nervenaufbaumittel für jung und alt, Kranke, Genesende, also für Menschen jeden Alters. Bringt Wohlbefinden, auch nützlich für Sporttreibende. 100-g-Dose, in Apotheken und Drogerien.
Info: MEDINCA, Postfach, 6301 Zug.

Quälen Sie sich nicht bei Verstopfung – nehmen Sie Dragées 19.

Altbewährte pflanzliche Extrakte regen Ihren Darm an und sorgen so für eine sanfte Entleerung.
Dragées 19 bewähren sich seit Jahren als wirkungsvolles Arzneimittel gegen Verstopfung. Sie sind in Apotheken und Drogerien erhältlich.

Vertrieb: Prof. Dr. med. Much AG, 8952 Schlieren/ZH.